



Landwirtschaftliche Buchführungs-Genossenschaft Lippe eG

Einkommensteuer, Erforderliche Belege 2010

Einkommensteuererklärung, Erforderliche Belege

Name _____

Anschrift _____

Belege zur Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung

Die vorliegende Checkliste soll Ihnen die Aufbereitung der erforderlichen Belege für die Erstellung der Einkommensteuererklärung durch Ihren Steuerberater erleichtern sowie zur optimalen Vorbereitung für das Beratungsgespräch beitragen. Leider ist es auf Grund der Komplexität und der Dynamik des Steuerrechts nicht möglich, eine abschließende Checkliste zu fertigen. Mit den nachfolgenden Punkten ist Ihnen jedoch die bestmögliche Hilfe an die Hand gegeben, indem Sie auf die wichtigsten Punkte hingewiesen werden. Sicherlich treffen nicht sämtliche hier aufgeführten Punkte auf Sie zu, dennoch würden wir Sie bitten sich die Zeit zu nehmen und die Liste einmal Punkt für Punkt durchzugehen und auszufüllen.

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, zögern Sie nicht, Ihren persönlichen Sachbearbeiter zu kontaktieren. Wir stehen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Angaben

Persönliche Stammdaten

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
• Haben sich Änderungen im Bereich Ihrer persönlichen Daten (Konfession, Adresse, Beruf, Familienstand, Bankverbindung, Kinder und deren Betätigung etc.) ergeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
• Wenn ja, fordern Sie bitte den Stammdatenfragebogen an.	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
• Waren Sie das komplette Jahr im Inland ansässig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
Sofern dem Steuerberater noch nicht vorliegend, bitte					
• den Einkommensteuerbescheid des letzten Jahres sowie eventuelle Änderungsbescheide beifügen,	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• den letzten Vorauszahlungsbescheid beifügen,	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Bescheid über die Feststellung eines Verlustabzugs ,	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Kopien der letzten Steuererklärung beifügen.	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Sofern Sie hinsichtlich eintretender Änderungen Beratungsbedarf sehen, kreuzen Sie bitte "ja" an und führen den Grund kurz stichwortartig auf. Ihr Sachbearbeiter wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--

Angaben zu Kindern

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
• Liegen sämtliche persönliche Daten Ihrer Kinder (Name, Geburtsdatum, etc.) vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
• Liegen die steuerlichen Identifikationsnummern Ihrer Kinder vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
• Sofern Sie in 2010 ein Kind bekommen haben gratuliert Ihr Steuerbüro Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich. Bitte reichen Sie dann die Geburtsurkunde für das Kind ein.	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Sofern Ihnen Kinderbetreuungskosten entstanden sind, kreuzen Sie bitte ja an. Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen dann sagen, ob und wie diese steuerlich optimal zum Einsatz kommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
• Bei volljährigen Kindern fügen Sie bitte eine Ausbildungs-, Schul- oder Studienbescheinigung bei.	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Sofern die Eltern des Kindes getrennt leben, teilen Sie bitte mit, wo das Kind gemeldet ist. Dazu werden Name und Anschrift des	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--

Einkommensteuer, Erforderliche Belege 2010

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
anderen Elternteils benötigt.					
• Sollten Sie weitere Fragen bezüglich der steuerlichen Berücksichtigung Ihrer Kinder haben, kreuzen Sie bitte ja an, Ihr Sachbearbeiter wird sich dann bei Ihnen melden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--

Sonderausgaben

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Bitte fügen Sie Belege über die folgenden Versicherungen bei, sofern vorhanden:					
• berufsständische Versorgungseinrichtungen	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• freiwillige Versicherung oder Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• freiwillige Beiträge zur Zusatzpflegeversicherung (sofern Sie nach dem 31.12.1957 geboren sind)	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Krankenversicherung	--	--			
• Haftpflichtversicherung (Autohaftpflicht, sofern Privat-Pkw; Tierhaftpflicht etc.)	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kapitallebensversicherung	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Rentenversicherung	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Unfallversicherung	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Arbeitslosenversicherung	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bescheinigung von Versicherungen zur Riester- und Rüruprente	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bestehen Ansprüche hinsichtlich der Krankenversicherung oder Krankheitskosten auf <ul style="list-style-type: none"> - steuerfreie Zuschüsse (z. B. aus der Rentenversicherung) - steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder - steuerfreie Beihilfen (z. B. bei Beamten) 	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
<ul style="list-style-type: none"> • für den Ehemann oder • für die Ehefrau? 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
Sofern Renten oder dauernde Lasten gezahlt werden, bitte entsprechende Verträge beifügen.	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werden Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten gezahlt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	<input type="checkbox"/>
Liegen Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung oder die des Ehegatten vor? Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen ggf. weitere Details mitteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
Originale von Spendenbescheinigungen beifügen. (Liegt eine Spendenbescheinigung nicht vor, genügt bis 150 EUR eine Kopie des Kontoauszugs als Nachweis.)	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
Sofern Ihnen Steuerberatungskosten entstanden sind, können diese grundsätzlich nur noch zum Abzug gebracht werden, sofern sie zu den Betriebsausgaben oder zu den Werbungskosten gehören. Mit Urteil vom 4.2.2010 (X R 10/08) hat der Bundesfinanzhof entschieden, dass die Kosten für die Erstellung der allgemeinen Einkommensteuererklärung nicht steuermindernd abziehbar sind. Da diese Thematik jedoch auch politisch in Bewegung ist, empfiehlt es sich dennoch alle Belege einzureichen. Ihr Sachbearbeiter wird dann entsprechend dem aktuellen Stand verfahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
Wird ein haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis (z. B. für die Wohnungsreinigung, die Gartenpflege, die Zubereitung von Mahlzeiten, die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern oder kranken und pflegebedürftigen Personen in Ihrem Haushalt ausgeübt? Wenn ja, wird Ihr Sachbearbeiter Ihnen weitere Details mitteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	<input type="checkbox"/>

Belege über unbar gezahlte haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Wird ein haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis (z. B. für Wohnungsreinigung, Gartenpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern oder kranken und pflegebedürftigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	<input type="checkbox"/>

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Personen in Ihrem Haushalt ausgeübt? Wenn ja, wird Ihr Sachbearbeiter Ihnen weitere Details mitteilen					
Belege über unbar gezahlte haushaltsnahe Dienstleistungen, Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt . Hierzu gehören auch Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen der Haushaltshilfe vergleichbar und in Heimunterbringungskosten enthalten sind.	--	--	[]	[]	--

Außergewöhnliche Belastungen

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Kopie des Schwerbehindertenausweises	--	--	[]	[]	[]
Belege zu Krankheitskosten (Arztkosten abzgl. KV-Anteil, Brille, Medikamente, Zahnersatz, Kur, etc.)	--	--	[]	[]	--
Unterstützungs- und Unterhaltsleistungen von Angehörigen im In- und Ausland					
• Nachweis der Unterhaltsbedürftigkeit	--	--	[]	[]	[]
• Zahlungsbelege			[]	[]	--
Wird eine hilflose Person gepflegt ? Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen ggf. weitere Details mitteilen.	[]	[]	--	--	[]
Belege zu sonstigen außergewöhnlichen Belastungen (Scheidungskosten, Beerdigungskosten etc.)	--	--	[]	[]	--
Sofern Sie nicht sicher sind, was noch in diesem Bereich fallen könnte, kreuzen Sie "ja" an, Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen gerne helfen.					

Einkünfte

Unternehmerische Einkünfte

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Erzielen Sie Einkünfte aus einer unternehmerischen Tätigkeit (Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbstständige Tätigkeit)?	[]	[]	--	--	--
Halten Sie eine unternehmerische Beteiligung ,	[]	[]	--	--	--

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
z. B. an einer Publikumsgesellschaft, Medienfonds oder sonstigen Verlustbeteiligungen?					
Haben Sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft veräußert, an der Sie mindestens mit 1 % beteiligt waren?	[]	[]	--	--	--
Sofern die Kapitalgesellschaft, an der Sie mindestens zu 1 % beteiligt waren, aufgelöst wurde, reichen Sie bitte eine Liste mit sämtlichen früheren Gewinnausschüttungen ein.	--	--	[]	[]	
Erzielen Sie nebenberufliche Einnahmen , z. B. aus einer Tätigkeit als Übungsleiter, Betreuer oder dergleichen?	[]	[]	--	--	[]
Sofern Sie eine der oben angeführten Fragen mit "ja" beantwortet haben, wird Ihr Sachbearbeiter die Details mit Ihnen klären.					

Tätigkeit im Angestelltenverhältnis

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Liegen alle Lohnsteuerbescheinigungen mit den eTIN-Nummern vor?	[]	[]	--	[]	--
Sofern Sie eine Abfindung oder Arbeitslohn für mehrere Jahre erhalten haben, reichen Sie bitte die entsprechenden Verträge sowie einen Zahlungsbeleg der Abfindung ein.	--	--	[]	[]	
Haben Sie Lohnersatzleistungen erhalten (Arbeitslosengeld, Hartz IV, Mutterschaftsgeld, Krankengeld etc.)?	[]	[]	--	--	--
Zu den abzugsfähigen Werbungskosten gehört grundsätzlich alles, was zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen aufgewendet wird. Hinweis: Hinsichtlich der Nichtabziehbarkeit von Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer sind die höchstrichterlichen Verfahren abgeurteilt. Aufgrund der Rechtsprechung und der Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2010 ist demnach ein voller Abzug der Kosten möglich, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit bildet. Sofern für die Tätigkeit kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht, das Arbeitszimmer jedoch nicht der oben genannte Mittelpunkt ist, können die Kosten bis zu 1.250 EUR zum Abzug gebracht werden. In allen anderen Fällen herrscht ein Abzugsverbot.	[]	[]	--	--	--

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
• Angaben zu den Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernung in km, Anzahl der Fahrten, Anschrift der Arbeitsstätte, eventuelle Unfallkosten)	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angaben zu Reisekosten	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Angaben zu Verpflegungsmehraufwendungen	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
• Liegt eine doppelte Haushaltsführung vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	<input type="checkbox"/>
(Sofern "ja" angekreuzt wird, wird Ihr Sachbearbeiter bei der Zusammenstellung der Aufwendungen helfen.)					
• Belege über					
• Beiträge zu Berufsverbänden	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Fortbildungsaufwendungen	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Fachliteratur, Fachzeitschriften	--	--			--
• Arbeitsmittel (z. B. Büromaterial, Computer, Werkzeuge etc.)	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• typische Arbeitskleidung	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Umzugskosten (Sachbearbeiter ansprechen)	--	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Weitere Werbungskosten - sofern Sie nicht sicher sind, was Sie noch berücksichtigen können, kreuzen Sie "ja" an und Ihr Sachbearbeiter wird Sie gerne beraten. Auf Wunsch wird er Ihnen ein Werbungskosten ABC für Arbeitnehmer zukommen lassen.	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--
• Liegt Ihnen eine Bescheinigung (Anlage VL) zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage Ihres Anlageinstituts vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--

Kapitalvermögen

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Seit 2009 unterliegen Kapitaleinkünfte (z. B. Zinseinnahmen und Aktiengeschäfte) der Abgeltungsteuer. Es wird daher insoweit grundsätzlich nicht mehr der persönliche Steuersatz angewendet. Dennoch müssen Sie aus folgenden Gründen sämtliche Unterlagen einreichen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
<ul style="list-style-type: none"> • Kapitaleinkünfte sind z. B. zur Berechnung des maximalen Spendenabzuges oder zur Berechnung der zumutbaren Belastung erforderlich. • Möglicherweise wurde die Kirchensteuer seitens des Kreditinstituts nicht abgeführt. • Nur bei Vorliegen sämtlicher Unterlagen kann geprüft werden, ob die Besteuerung im persönlichen Steuersatz günstiger ist als in der Abgeltungsteuer. 					
Sofern Sie weitere Hintergrundinformationen rund um das Thema Kapitaleinkünfte und Abgeltungsteuer wünschen, kreuzen Sie bitte "ja" an. Ihr Sachbearbeiter wird Ihnen gerne weiterhelfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--
Liegen sämtliche Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen im Original vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>	--
Haben sie eine Bescheinigung der Kreditinstitute über die dort angefallen Gewinne und Verluste aus Veräußerungsgeschäften? Hinweis: Soweit Sie Depots bei mehreren Banken haben, sollte eine solche Bescheinigung bis zum 15.12. eines jedes Jahres von jeder Bank angefordert werden, damit die nicht mit Gewinnen verrechenbaren Verluste bei der einen Bank schon in diesem Jahr mit Gewinnen bei einer anderen Bank verrechnet werden können. Ohne eine solche Bescheinigung können Verluste bei einer Bank nur mit Gewinnen bei derselben Bank ausgeglichen werden. Wurden keine Gewinne erzielt, bleibt der Verlust für das laufende Jahr ungenutzt stehen. Bevor Sie jedoch die Bescheinigung anfordern, halten Sie unbedingt mit Ihrem Sachbearbeiter Rücksprache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	<input type="checkbox"/>	--
Liegt ein Bescheid über den Verlustvortrag für die Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften vor? Wenn ja, bitte einreichen. Hinweis: Sog. Altverluste (Verluste, die bis zum 31.12.2008 realisiert wurden und bis dahin nicht mit Gewinnen ausgeglichen werden konnten) müssen bis 2013 mit Gewinnen aus der Veräußerung von Wertpapieren verrechnet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--
Sind verzinsliche Privatdarlehen hingegeben worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Gewinnausschüttungen aus einer GmbH-Beteiligung erhalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	--	--	--

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
<p>Im Rahmen der Besteuerung der Abgeltungsteuer scheidet ein Werbungskostenabzug grundsätzlich aus.</p> <p>Hinsichtlich Ihrer GmbH-Gewinnausschüttungen besteht die Möglichkeit, dass Sie zum Teileinkünfteverfahren optieren. In diesem Fall müssen sie 60 % Ihrer Gewinnausschüttung versteuern, können aber auch 60 % der Werbungskosten (z. B. Schuldzinsen aufgrund der Anteilsfinanzierung) ansetzen. Voraussetzung: Sie sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • mindestens zu 25 % beteiligt ist oder • mindestens zu 1 % an der GmbH beteiligt ist und für diese beruflich tätig ist. <p>Sofern Sie diese Voraussetzungen erfüllen, kreuzen Sie bitte "ja". Ihr Sachbearbeiter wird dann prüfen, ob die oben beschriebene Option zum Teileinkünfteverfahren für Sie lohnend ist und ggfs. einen entsprechenden Antrag in Ihrer Steuererklärung stellen.</p>	[]	--	--	[]	--
Besteht eine stille Beteiligung ?	[]	[]	--	--	[]
Haben Sie Zinsen aus einer Lebensversicherung erhalten?	[]	[]	--	--	--
Haben Sie noch Fragen zum Bereich der Einkünfte aus Kapitalvermögen?	[]	[]	--	--	--

Vermietung und Verpachtung

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Aufstellung der erhaltenen Mieten und Nebenkosten	--	--	[]	[]	[]
Beträgt Ihrer Meinung nach die Miete samt Nebenkosten mind. 75 % der ortsüblichen Miete?	[]	[]	--	--	--
Im betreffenden Jahr gezahlte oder erstattete Nebenkostenabrechnungen des Vorjahrs	--	--	[]	[]	--
Ist die Immobilie komplett vermietet oder werden Teile unentgeltlich überlassen bzw. eigengenutzt?	[]	[]	--	--	[]
Haben Sie das/ein Objekt in diesem Jahr angeschafft?	[]	[]	--	--	--
Wenn ja, bitte den Fragebogen zu den Anschaffungskosten von Immobilien anfordern.	--	--	[]	[]	--
Werbungskosten					
• Aufstellung über die Fahrten zum Objekt	--	--	[]	[]	--

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
• Belege über					
- Schuldzinsen und Bankgebühren	--	--	[]	[]	[]
- Renten und dauernde Lasten	--	--	[]	[]	[]
- Reparaturaufwendungen (Erhaltungsaufwand)	--	--	[]	[]	--
- Grundsteuer, Straßenreinigung, Müllabfuhr	--	--	[]	[]	[]
- Wasser- und Stromkosten	--	--	[]	[]	--
- Heizungskosten	--	--	[]	[]	--
- Schornsteinfeger	--	--	[]	[]	[]
- Hausversicherung	--	--	[]	[]	[]
- Verwalter	--	--	[]	[]	[]
- Weitere Werbungskosten - sofern Sie nicht sicher sind, was noch steuerlich geltend gemacht werden kann, kreuzen Sie "ja" an. Ihr Sachbearbeiter wird Sie gerne beraten.	--	--	[]	[]	[]
- Haben Sie darüber hinaus noch Beteiligungen an anderen Vermietungs- und Verpachtungsobjekten (z. B. geschlossenen Immobilienfonds)?	[]	[]	--	--	--

Sonstige Einkünfte

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Bescheide über Renteneinkünfte (insb. die Änderungsmitteilungen)	--	--	[]	[]	[]
Verträge über Renten aus Grundstücksveräußerungen	--	--	[]	[]	--
Erhaltene Unterhaltsleistungen	--	--	[]	[]	[]
Haben Sie Einnahmen aus gelegentlichen Vermittlungen oder Vermietung von beweglichen Sachen?	[]	[]	--	--	--
Sofern Sie Gewinne oder Verluste aus Devisengeschäften haben, reichen Sie bitte eine entsprechende Aufstellung ein.	--	--	[]	[]	--
Wurde eine Immobilie verkauft ?	[]	[]	--	--	--

Wünschen Sie zu bestimmten Punkten noch ein persönliches Gespräch, bevor mit der Erstellung der Erklärung begonnen wird?

	ja	nein	erledigt	entfällt	wie Vorjahr
Wünschen Sie zu bestimmten Punkten noch ein persönliches Gespräch, bevor mit der Erstellung der Erklärung begonnen wird?	[]	[]	--	--	--
Fragen, Besprechungspunkte oder Anmerkungen:					